

GF-TAGUNG BAWÜ 2023

04./05. Juli 2023

IM MITTELPUNKT DER MENSCH

PRAKTISCHE UMSETZUNG KONZEPT DIGITALE LEHRE

Wir nutzen das vorliegende Konzept als Leitfaden für die systematische Schaffung von Voraussetzungen für digitales Lehren und Lernen.

Die Themenfelder, die sich daraus ableiten, betreffen:

- Technische Voraussetzungen einer Umgebung für digitales Arbeiten
- Ausgestaltung des didaktischen Konzepts
- Umsetzung in den einzelnen Leistungsangeboten

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN EINER UMGEBUNG FÜR DIGITALES ARBEITEN

Aktueller Stand:

- Differenzierte Ausstattung mit Laptops und Zubehör im RVL und evtl. Anpassung nach Berufsfeldern
 - In der Investitionsplanung ist ein Lebenszyklus von 4 Jahren vorgesehen.
- Soweit notwendig: behinderungsbedingte Adaption
- Nutzung von VR-Brillen im Assessment
- Nutzung von Microsoft Office (u.a. Teams, Cloud-Technologie zum Speichern und Austausch von Inhalten)
- Serverstruktur stellt Betriebsfähigkeit auf hohem Niveau sicher
- Nutzung externen Plattform im Rahmen PP/PM (Zugriff über mobile Endgeräte möglich)

AUSGESTALTUNG DES DIDAKTISCHEN KONZEPTS I

Die schwerpunktmäßige Nutzung der digitalen Möglichkeiten im Lern- und Lerngeschehen beschränkt sich auf die Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien (z. B. Skripte, Prüfungsaufgaben etc.). Teilweise wird Teams auch für Gruppenarbeit und einen direkten Austausch mit den Kurskolleg*innen/Ausbilder*innen genutzt.

Intensiv genutzt wird die digitalen Möglichkeiten bei längerfristigen krankheitsbedingten Abwesenheiten von Teilnehmer*innen (inhaltlich und im Rahmen der besonderen Hilfen).

Die inhaltliche Vermittlung geschieht aktuell noch auf der Grundlage der Erfahrungen im mobilen Arbeiten (Corona).

Die weitere Entwicklung betrifft die mediendidaktische Ausgestaltung von ausgewählten Lerninhalten in den einzelnen Berufsfeldern.

AUSGESTALTUNG DES DIDAKTISCHEN KONZEPTS II

Zur Vorbereitung der Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen für das digitale Lehren und Lernen

- Nutzen wir den ICDL Workforce Base seit 2017 in allen Ausbildungsbereichen (Ausnahme: UM).
- Sind wir seit 2017 anerkanntes Prüfungszentrum und bei der DLGI gelistet.
- Wollen wir ergänzend das Grundlagen-Modul „Digitale Zusammenarbeit“ anbieten.

ICDL Workforce Module



Quelle: [Module - ICDL Germany](#)

AUSGESTALTUNG DES DIDAKTISCHEN KONZEPTS III

Zur Vorbereitung der **Mitarbeiter*innen** für das digitale Lehren und Lernen

- Werden wir zukünftig die Professional-Module „Digitale Zusammenarbeit“ und „Digitaler Unterricht“ nutzen.

ICDL Digital Professional Module



Quelle: [Module - ICDL Germany](#)

Aktuell vergibt der Bundesverband BFW im Zuge einer Ausschreibung den Auftrag zur Entwicklung eines Curriculums „Digitalisierung“ für Mitarbeiter*innen. Nach Prüfung werden wir dieses Curriculum ebenfalls nutzen.

Zentral bleibt bei allen Entwicklungsschritten die Peer-Unterstützung von Jüngeren.

UMSETZUNG IN DEN EINZELNEN LEISTUNGSANGEBOTEN

Das Digitalisierungskonzept wird mit unterschiedlichen Schwerpunkten in den Bereichen

- Assessment
- Umschulung/modulare Qualifizierung
- RVL
- Sonstige Maßnahmen

umgesetzt.

Erste Erfahrungen sammeln wir gerade mit dem bundesweiten Angebot für Jobcenter „Biografieorientiertes Integrations- und Gesundheitscoaching“, das in rein digitaler Form durchgeführt wird.

Ziel ist die Flexibilisierung von vorhandenen Angebotsstrukturen, um weitere Kund*innen zu gewinnen.

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.**

IM MITTELPUNKT DER MENSCH